

# Mitgliederinformation 7/2018



## Mitgliederversammlung der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz in Boppard

In der Mitgliederversammlung der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz am 25. April 2018 in der Stadthalle in Boppard wurden wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre getroffen. Zunächst erteilte die Versammlung unter Vorsitz von Ernst Walter Görisch, Landrat des Landkreises Alzey-Worms, dem Vorstand, der Geschäftsführung und der Akademieleitung für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 Entlastung. Die vom Vorstand vorgelegten Wirtschaftspläne für die Jahre 2019 und 2020 wurden bestätigt. Nach einer verabschiedeten Satzungsänderung wurde zunächst der Vorstand für vier Jahre neu gewählt. Anschließend wählte die Mitgliederversammlung Herrn Wolfgang Treis, Oberbürgermeister der Stadt Mayen, zum Vorsitzenden und Herrn Ernst Walter Görisch, Landrat des Landkreises Alzey-Worms, zum stellvertretenden Vorsitzenden und zum Vorsitzenden des Beirats der Kommunal-Akademie.



Podium und Vertreter/innen der Mitgliedsverwaltungen bei der Mitgliederversammlung 2018 der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V. in Boppard

Als Gastredner konnte der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Uwe Hansen von der Hochschule Koblenz/RheinAhrCampus Remagen begrüßen, der einen interessanten Vortrag mit dem Titel „Zeit für Veränderungen – Master of Business Administration“ hielt und dabei insbesondere auf die Zugangsvoraussetzungen des 5-semestrigen Master-Fernstudiengangs und auf den Studienaufbau einging. Die Basismodule des 1. und 2. Semesters beinhalten betriebswirtschaftliche Komponenten und Managementkompetenzen. 3. und 4. Semester beziehen sich inhaltlich auf die gewählte Vertiefungsrichtung (fachliche Spezialisierung) und das 5. Semester ist der Masterthesis vorbehalten.

Frau Ulrike Nauheim-Skrobek, Dozentin und Leiterin der Fortbildung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz informierte die Anwesenden über den aktuellen Sachstand bei der HöV. Man befinde sich derzeit in den vorbereitenden Arbeiten für die inhaltliche Ausgestaltung des 3. und 4. Semesters. Seitens der kommunalen Spitzenverbände werde in Kürze eine begleitende Online-Umfrage durchgeführt, um die kommunale Praxis bzgl. möglicher Themenfelder für die Vertiefungsrichtung zu beteiligen.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurde über einige neue Entwicklungen informiert. So konnten im Jahr 2017 wichtige Kooperationen abgeschlossen werden, z.B. mit dem Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit (IBEB) an der Hochschule Kob-

lenz, dem Landesfeuerwehrverband und dem Pädagogischen Landesinstitut. Mit der neuen KitaAkademie wurde in Zusammenarbeit mit IBEB eine Weiterbildung für Kita-Träger und Kita-Leitungen in modularer Form konzipiert, die den Trägern und Leitungen eine fundierte Unterstützung bei der Verantwortung für das Management und für die Umsetzung von Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten bietet. Die Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband startete mit den Themenblöcken „Der Bürgermeister und seine Feuerwehr“ und „Zukunftswege der Feuerwehr“; eine Weiterentwicklung des Seminarangebotes soll für Führungskräfte in der Feuerwehr erfolgen. Die Kooperationspartner bekräftigen mit der Zusammenarbeit die Wichtigkeit und den hohen Stellenwert einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Bürgermeister und Verwaltung. Die Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut bezieht sich auf eine gemeinsame Fortbildung der Berufsschullehrer/innen und soll zur Verbesserung und Vereinheitlichung der Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten beitragen; die Fortbildung erfolgt durch Dozentinnen und Dozenten der HöV Mayen in den verwaltungsspezifischen Fächern. Im Jahr 2017 wurde zudem erstmals der Intensivkurs „Vergabemanager/in“ mit großem Erfolg durchgeführt. Ziel des fünftägigen Intensivkurses ist die Erarbeitung vertiefter Erkenntnisse im Vergaberecht und der Verfahrensorganisation; durch die mittlerweile in zahlreichen Verwaltungen eingerichtete zentrale Vergabestelle kommt diesem Intensivkurs eine hohe Bedeutung in der Verwaltungspraxis zu.



V.l.n.r.: Prof. Dr. Uwe Hansen, Hochschule Koblenz, Winfried Manns, Geschäftsführer Kommunal-Akademie, Stefan Heck, Akademieleiter Kommunal-Akademie, Walter Görisch, Stv. Vorsitzender Kommunal-Akademie

Sehr erfreulich aus Sicht der Akademie war die Verleihung des DVWO-Qualitätssiegels im Rahmen der diesjährigen „didacta“ in Hannover. Die Begutachtung durch den Dachverband der Weiterbildungsorganisationen (DVWO) erstreckte sich auf die gesamte Aufbau- und Ablauforganisation und auf das umfangreiche Leistungsangebot der Kommunal-Akademie und



Das Orga-Team der Kommunal-Akademie freute sich über den erfolgreichen Sitzungsverlauf.

wurde mit einem Wert von 99,3 % abgeschlossen werden. Die Zertifizierung wurde vom früheren Akademieleiter Burkhard Höhleleingeleitet und nunmehr mit einem tollen Ergebnis erfolgreich abgeschlossen. Eine erste positive Auswirkung der Zertifizierung hat sich bereits eingestellt. Auf der Grundlage des verliehenen DVWO-Qualitätssiegels wurde der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz mit Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Eigenschaft als anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württem-

berg (BzG BW) verliehen. Die Anerkennung eröffnet nun u.a. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Beamtinnen und Beamten, die in Baden-Württemberg beschäftigt sind und in Rheinland-Pfalz z.B. ein kommunales Ehrenamt wahrnehmen, freigestellt zu werden, um sich bei der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz für die Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten fortzubilden, und zwar unter Fortzahlung der Bezüge. Die Möglichkeiten für eine Anerkennung in anderen benachbarten Bundesländern (z.B. Hessen, Saarland und NRW) wird in nächster Zeit ausgelotet. Denn auch hier dürften sich interessierte Ehrenamtler finden, die auf der Grundlage von Bildungsurlaub ein Interesse daran haben, das umfangreiche Fortbildungsangebot der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz nutzen zu können.

Mainz, den 17. Mai 2018



Stefan Heck  
Akademieleiter